

Inhalt

0	Vorwort	5
1	Einleitung und Problemaufriss	6
2	Thematische Genese und Entwicklung der Fragestellung	8
2.1	Einstieg in das Forschungsfeld - Inhaltliche Verortung	9
2.2	Präzisierung der Fragestellung	14
3	Die Relevanz der Untersuchung bzw. ihre disziplinäre Verortung	17
3.1	„Aufbruch zu neuen Ufern“ - die Disziplin Gymnasialpädagogik	17
3.2	Allgemein-Pädagogische Relevanz	21
3.3	Sportpädagogische Relevanz	25
3.4	Zusammenfassung	27
4	Subjektive Theorien.....	29
4.1	Was sind subjektive Theorien? – Definitionsversuch(e)	29
4.2	Handlungsrelevanz	31
5	Forschungsziele und leitende Fragestellung.....	33
6	Methodologie und Methode.....	37
6.1	Wissenschaftstheoretische Verortung der Untersuchung	37
6.2	Der spezifische Theoriebegriff dieser Untersuchung	39
6.3	Das spezifische sportpädagogische Forschungsprofil	42
6.4	Das spezifische qualitative Forschungsprofil.....	43
6.5	Die Erhebung subjektiver Theorien	45
6.5.1	Rekonstruktion	45
6.5.2	Erhebungsmethode Interview: episodisch oder problemzentriert?	46
6.5.3	Kritische Einordnung der Erhebungsmethode Interview	49

6.6	Die Grounded Theory Methodologie	50
6.6.1	Was ist die GTM?.....	50
6.6.2	Zirkularität und permanenter Vergleich als Leitlinien des Forschungsansatzes	55
6.6.3	Vom Datum zur Theorie – Kodieren als zentraler Prozess der Datenanalyse	57
6.6.4	Grundsteine der konzeptuellen Ebene – die Funktion von Memos	63
6.6.5	Theorie induzierte Datenerhebung – das theoretische Sampling.....	63
6.6.6	Genug ist genug?! Die Theoretische Sättigung der Daten	65
6.6.7	Kompatibilität der Forschungsansätze Subjektive Theorien und GTM....	66
7	Aufarbeitung des Forschungsstands und Explikation des eigenen Vorverständnisses	68
7.1	Die Bedeutung des Vorwissens – Theoretische Sensibilität als geistige Grundhaltung	68
7.2	Die Handlung - interdisziplinäre Annäherung an einen schwierigen Begriff.....	71
7.3	Der Begriff der pädagogischen Handlung.....	78
7.3.1	Grundfragen an die pädagogische Handlung.....	81
7.3.1.1	Die ewige Streitfrage - <i>Techne</i> vs. Persönlichkeit	81
7.3.1.2	<i>Techne</i> vs. Persönlichkeit? Symbiose einer vermeintlichen Dichotomie: das professionelle Selbst und das pädagogische Handlungsrepertoire bei Bauer, Kopka und Brindt (1996)	86
7.3.1.3	Produkt oder Prozess? – der Erziehungsbegriff bei Brezinka (1990).....	89
7.3.1.4	Der Begriff der Pädagogischen Handlung in der Pädagogischen Psychologie - eine Übersicht von Dietrich (1984)	90
7.3.1.5	Intentionale vs. funktionale Erziehung	91
7.3.1.6	Die Lehrer-Schüler-Beziehung	92
7.3.1.7	Pädagogische Situationen.....	94
7.3.2	Formen pädagogischen Handelns	95
7.3.2.1	Fünf Grundformen pädagogischen Handelns bei Giesecke	95
7.3.2.2	Das „Zeigen“ als Kern des pädagogischen Handelns bei Prange und Strobel-Eisele (2006)	97
7.3.2.3	Pädagogische Handlungsweisen - eine Synopse	101
7.3.2.4	Die pädagogische Handlung in der Sportpädagogik.....	103
7.3.3	Der pädagogische Auftrag der Lehrerschaft von „offizieller Seite“	107
7.3.4	Heuristik des Begriffs pädagogische Handlung.....	110
7.3.5	Explikation des Leitfadens.....	111
8	Durchführung der Untersuchung	114
8.1	Die Datenerhebung - das spezifische theoretische Sampling	114
8.2	Der konkrete Ablauf der problemzentrierten Interviews	118
8.3	Die Datenauswertung mit der GTM	119

9	Forschungsergebnisse	123
9.1	Ordnung herstellen	124
9.2	Schüler fördern.....	148
9.3	Das Miteinander fördern	166
9.4	Schülern Verantwortung übergeben	183
9.5	„Als Vorbild fungieren“	192
9.6	Die besondere Beziehung.....	204
9.7	Die Kernkategorie: „Das Zeigen“	215
9.8	Die Bereichstheorie.....	230
9.9	Hypothesen	249
10	Kritische Einschätzung des methodischen Vorgehens.....	251
11	Zusammenfassende Diskussion der Ergebnisse und Ausblick... 	255
	Abbildungsverzeichnis	262
	Literatur	263
	Anhang.....	295
	Anhang 1: Transkriptionsregeln	295
	Anhang 2: Beispiel für ein Memo.....	296
	Anhang 3: Die „fertige“ Kodeliste.....	298
	Anhang 4: Beispiel einer Kodefamilie aus ATLAS/ti.....	302
	Anhang 5: Beispiel eines Netzwerkes aus der Auswertung mit ATLAS/ti..	303
	Netzwerk „Vorbild Sein“ im Schulsport.....	303
	Anhang 6: Ausschnitt aus einer Interviewkodierung in ATLAS/ti.....	304